

Ein Blickfang mit optischer Täuschung

NEUE ROSENTHAL NODE VASEN
VON MARTIN HIRTH



28.02.2023 09:00 CET

Ein Blickfang mit optischer Täuschung: Neue Rosenthal Node Vasen von Martin Hirth

Vase „Node“ in neuer Farbe Lava / Design: Martin Hirth

Verschlungene Form, fließende Linien, softes Porzellan – die Zutaten der Node Vase sind simpel, das Ergebnis ist betörend. Designer Martin Hirth, einer der vielbeachteten deutschen Newcomer der letzten Jahre, spielt mit vertrauten Sehgewohnheiten und stellt diese gleichzeitig in Frage: Mit Node fixiert er den Moment des meist nur temporären und nicht statischen Knotens in einer figurativen Porzellanskulptur.

Immer Vase und immer Skulptur – und doch variiert der Anblick von Node je nach Betrachtungswinkel. Durch das sehr naturgetreue Abbild des Knotens ist eine spannende, abwechslungsreiche und asymmetrische Ausformung dieses vielseitigen Symbols entstanden. Node zeichnet die voluminöse Gestalt eines schlichten, geometrischen Zylinders aus, der sich zu einem wohlgeschwungenen Knoten windet.

So besitzt die Vase eine starke Präsenz im Raum – wirkt dort jedoch nie aufdringlich. „Die Node Vase ist durch ihren skulpturalen Charakter präsent, lässt einem Blumenbouquet aber auch den Raum, um wirken zu können“, sagt Martin Hirth über seinen Entwurf.

Die 25 cm große „Node“ gibt es in vier Farbvarianten: in weißem durchgefärbten Porzellan sowie in roséfarbenen Cameo, dunkelgrünen Abyss und in 2023 ganz neu in der Farbe „Lava“. Einem Grauton in vollkommener, eleganter Neutralität, der die betörende Form der Vase unterstreicht.

Die Vase ist ab Frühling 2023 im ausgewählten Handel sowie online unter www.rosenthal.de erhältlich.

Tischvasen „Node Stripes“ / Design: Martin Hirth

Verschlungene Form, fließende Linien, softes Porzellan – die Zutaten der Node Vase sind simpel, das Ergebnis ist betörend. Auch in der Miniatur-Version. In 12 cm Größe entfalten die Tischvasen mit handbemaltem Streifen-Design ihren besonderen Charme. Die feinen Linien unterstreichen die dynamische Form des Knotens und verleihen Node einen zugleich eleganten wie frischen Look. Dazu tragen sicherlich auch die Farben bei: Mango, Blueberry, Plum und Apple wecken die Lust auf Fruchteis und Sommerfeeling.

Designer Martin Hirth, einer der vielbeachteten deutschen Newcomer der letzten Jahre, spielt bei Node mit vertrauten Sehgewohnheiten und stellt diese gleichzeitig in Frage: Er hält den Moment des meist nur temporären und nicht statischen Knotens in kleinen Porzellanskulpturen fest, die sowohl solo als auch als Ensemble wirken.

Ob mit oder ohne Blumen, Node Stripes versprühen gute Laune und sind das perfekte Geschenk, um das ganze Jahr über in Sommerstimmung zu schwelgen.

Die Vasen ist ab Frühling 2023 im ausgewählten Handel sowie online unter

www.rosenthal.de erhältlich.

Martin Hirth (*1987) studierte Produktdesign an der HfG Offenbach Hochschule für Kunst und Design. Noch während des Studiums gründete er sein eigenes Studio und arbeitete von 2011 bis 2014 zusätzlich als Assistent des Designers Sebastian Herkner. Martin Hirths zahlreiche preisgekrönte und von der internationalen Fachpresse viel beachtete Entwürfe wurden bereits in Paris, Mailand und Berlin ausgestellt. Seine Arbeiten zeichnen sich durch eine formale Leichtigkeit und konzeptionelle Stringenz aus.

Vom Porzellan-Pionier zum internationalen Designunternehmen

Rosenthal-Produkte bestechen durch Design, Funktion, Qualität und beständige Innovationskraft. Etablierte Designer und angesagte Newcomer entwerfen avantgardistische Kollektionen für den gedeckten Tisch und für gehobenes Interieur ebenso wie exklusive Geschenke. Mit außergewöhnlicher Handwerkskunst stellt Rosenthal seit mehr als 140 Jahren Porzellan „Made in Germany“ her. Gleichzeitig zählen die beiden Werke in Selb und Speichersdorf zu den weltweit modernsten Produktionsanlagen der Porzellanindustrie und fertigen Dank zukunftssträchtiger Investitionen nachhaltig und ressourcenschonend.